

Pressemitteilung

Deutliches Signal für Standorttreue – Schlüsselübergabe für das neue Sparkassengebäude in Bad Königshofen

Artikel von der Rhön und Saalepost
Bad Neustadt, den 16.10.2017

Mit einer offiziellen Schlüsselübergabe, moderierten Grußworten und einem Fest für die ganze Bevölkerung wurde die Fertigstellung des neuen Sparkassengebäudes in Bad Königshofen nach 20 Monaten Bauzeit gefeiert. In Betrieb gehen wird das Haus in der Sparkassenstraße am 6. November, dann ist der Umzug vom Ausweichquartier zurück an den vorherigen Standort vollzogen.

Georg Straub, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Neustadt, war es wichtig, dass die Eröffnung innerhalb des Festjahres 175 Jahre Sparkasse stattfindet, wie er in seinem Grußwort berichtete. Moderator Hanns Friedrich fragte nach den Beweggründen, das alte Gebäude zu beseitigen und in einen Neubau zu investieren. Man wollte den zunehmenden Qualitätsansprüchen der Kunden entgegenkommen, eine angenehme Atmosphäre bieten und nach außen hin „Flagge zeigen“. Im alten Haus sei im untersten Keller oft Wasser eingedrungen und man hätte kein zukunftsweisendes Gesamtkonzept umsetzen können. Finanziell sei die Differenz nicht so groß gewesen, so Straub.

Die finanzielle Seite beleuchtete Vorstandsmitglied Heiko Laidig. Drei Millionen Euro inklusive Abriss habe der Neubau gekostet, das sei der Sparkasse die Nähe zum Kunden wert, trotz der zunehmenden Digitalisierung. Bei Beratungen werde immer noch der persönliche Kontakt gesucht. Wichtig war den Verantwortlichen, dass über 80 Prozent der Aufträge an regionale Unternehmen vergeben werden konnten. Allen Firmen und Handwerksbetrieben dankte er für die gute Zusammenarbeit und die zielgerechte Ausführung. Auf den kürzlichen Banküberfall in Saal angesprochen, zeigte sich Laidig unbesorgt. Es gebe eine umfassende Sicherheitstechnik und keine offenen Kassen, ein Überfall sei hier zwecklos.

Für Architekt Christian Leicht war der Bau bezüglich der Sicherheitseinrichtungen etwas Besonderes. „Wann baut man schon mal einen Tresorraum ein, der mehrere Tonnen wiegt, und schusssichere Verglasungen?“ Der Sanierungsaufwand für das alte Gebäude hätte in keinem Verhältnis zum Nutzen gestanden, so Leicht. Überrascht war man, als die damals eingebaute Kasette gefunden wurde und der Inhalt unvollständig war. Ein eingelegter Zeitungsbericht, in dem die damaligen Nazi-Größen genannt wurden, fehlte.

Enthalten waren stattdessen Geldscheine im Wert von fast drei Milliarden Reichsmark, 95 Reichsmark als Darlehen-Kassenscheine sowie Notgeld aus mehreren Städten. Wer hat die Dokumente beseitigt? Die Kasette erhielt nun Bürgermeister Thomas Helbling, gefüllt mit den alten Geldscheinen, von denen ihn der aktuelle Umrechnungskurs interessieren würde, wie er bekundete. Die Kasette wird einen Platz im Stadtarchiv finden. Den symbolischen Schlüssel übergab Architekt Leicht an Georg Straub, der ihn seinerseits an den für Bad Königshofen zuständigen Gebietsdirektor Peter Lindemann weiterreichte.

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Balling
Abteilungsleiter Kommunikation
Meiningener Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771/602-310
klaus.balling@sparkasse-badneustadt.de

Bürgermeister Thomas Helbling, der selbst einmal Mitarbeiter in der Sparkasse war, erinnerte sich noch an vollgelaufene Keller und freute sich über den gelungenen Neubau, der sich gut in das Stadtbild einpasse und ein deutliches Signal für Standorttreue und die Nähe zum Kunden sei. Innenarchitekt Max Zangerl erläuterte das Konzept, nach dem überall die Farben rot-weiß, das Sparkassen-Logo und ansprechende, unaufdringliche Grafiken verwendet wurden.

Stellvertretender Landrat Josef Demar erinnerte daran, dass die Sparkasse allen Bürgern gehöre und diese durch die Inanspruchnahme den Erhalt der Standorte mitbestimmen. Sein Lob galt vor allem Peter Lindemann, der mit seiner Mannschaft mit Herzblut dabei ist. Peter Lindemann zeigte sich stolz auf sein neues Arbeitsumfeld und bedankte sich bei allen Beteiligten. Er sei schnell auf der „Neubauseite“ gewesen, nachdem er 15 Jahre lang die Eigenheiten des alten Baus „genossen“ hatte, berichtete er.

Eine kurze Andacht mit Segnung hielten Pfarrer Karl Feser und Pfarrer Lutz Mertten, die musikalische Umrahmung lag in den Händen eines Bläserquartetts der Berufsfachschule für Musik.



Festakt zur Neueröffnung: Vorstandsvorsitzender Georg Straub (links) beantwortet die Fragen des Moderators Hanns Friedrich

Bildquelle: Regina Vossenkaul

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Balling
Abteilungsleiter Kommunikation
Meininger Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771/602-310
klaus.balling@sparkasse-badneustadt.de